

Mehr über den Rundgang

Der Rundgang führt Sie durch das Zaltbommel der Hansezeit, als die Stadt von Schöffen, Ratsherren und einflussreichen Familien regiert wurde. Auf der Website können Sie erfahren, wie das Lehnssystem aufgebaut war, wie es funktionierte, welche Rolle der Herzog von Gelre spielte und wie Kaufleute durch ihre Handelsinteressen immer mehr Einfluss gewannen. Die tägliche Verwaltung der Stadt lag in den Händen vornehmer Familien, die für Ordnung, Handel und Instandhaltung sorgten.

Markt

Zentraler Standort
des Handels und der
Herberge.



Everhardus van Balveren, Schöffe und Zöllner im 15. Jahrhundert, ist Ihr Führer während des Rundgangs. Er berichtet über seine einflussreiche Familie, seine Rolle in der Stadtverwaltung und den Bau der Van Balverenskapel in der Sint-Maartenskerk. Unterwegs sehen Sie Spuren dieser Geschichte, wie zum Beispiel die ältesten Steinhäuser, und erleben Sie, wie eng die Stadtverwaltung, der Handel und die Hanse miteinander verflochten waren.



Waterpoort

Einziges erhaltenes
Stadttor, Ausgangspunkt
des Rundgangs.

Unterwegs kommen Sie an Orten vorbei, die mit der damaligen Stadtverwaltung in Verbindung stehen. So sehen Sie, wo der Schultheiß vermutlich wohnte, erfahren von den Versammlungen im Gasthaus am Markt und lernen, wie die Schöffen für die Stadtmauer, die Straßen und den Waalkai verantwortlich waren. Außerdem erfahren Sie, wie wichtig die Mauterhebung und die Wasserstraßen für den Wohlstand von Bommel waren und welche Spannungen es manchmal zwischen dem Herzog und den Kaufleuten gab.

Sint Maartenskerk

Eine imposante Stadtkirche
im spätgotischen Stil.



Wer ist Everhardus

Ein Mann mit Macht und Einfluss

Everhardus van Balveren Wilhelmi stammte aus einer angesehenen Familie aus Bommel und bekleidete von 1394 bis zu seinem Tod im Jahr 1436 das Amt eines Schöffen. Darüber hinaus war er als Zöllner im Dienste des Herzogs von Gelre tätig, was ihm sowohl administrativen als auch wirtschaftlichen Einfluss verschaffte. Seine Stellung unterstreicht die Rolle vornehmer Familien in der Stadtverwaltung und ihre enge Verflechtung mit dem Handel und der Hanse.

Everhardus verfügte in seinem Testament, dass nach seinem Tod die Van Balverenskapel errichtet werden sollte. Diese Kapelle befindet sich noch immer in der Sint-Maartenskerk. Everhardus ließ diese errichten und weihte den Altar der Heiligen Ursula. Nach seinem Tod wurde er in der Kirche beigesetzt. Sein Sohn Jan erfüllte seinen letzten Wunsch, indem er in der Kapelle zwei Vikariate gründete, kirchliche Rechtspersönlichkeiten, die sowohl geistlichen als auch weltlichen Einfluss hatten. Die Kapelle wurde später im Volksmund als „Van Balverenskoortje“ bekannt. Everhardus stammte aus einer vornehmen Familie und wohnte in einem stattlichen Haus, wie es in Bommel noch einige gibt. Damit stellt er, auch durch das „Van Balverenskoortje“, eine greifbare Verbindung zur Hansezeit dar: ein Mann, der an der Schnittstelle von Handel, Verwaltung und Religion lebte und die Stadt in einer Zeit des Wachstums und des Wohlstands prägte.



Hanzestad
Zaltbommel

Rundgang Everhardus

Zaltbommel
Hanzestad
offizielle
seit 2022

Begeben Sie sich auf die Spuren
von Everhardus van Balveren

Schöffe im Jahr 1394

Everhardus van Balveren war Schöffe und Zöllner in Bommel sowie Bauherr der Van Balverenskapel in der Sint-Maartenskerk. Als Mitglied einer einflussreichen Familie prägte er die Stadt maßgeblich. Seine Geschichte zeigt, wie Handel, Macht und Glaube in der Hansezeit zusammenkamen.

Quelle: Impression Everhardus ist ein computergeneriertes Bild



Lust auf Inspiration? Folgen Sie uns auf Social Media!



www.hanzestadzaltbommel.nl

Rundgang



Historische Fakten

Scannen Sie den QR-Code. Auf dieser Seite finden Sie ausführliche Informationen zu all den Sehenswürdigkeiten, die Sie unterwegs entdecken werden.

- 1 **Waterpoort** Ausgangspunkt des Rundgangs
- 2 **Waalkade** Schöne Aussicht
- 3 **Gasthuistoren** Wunderschöner Blickfang
- 4 **Gasthuis 34** Alte Hospitalkapelle
- 5 **Bloemendaal 5-9** Gerettet und restauriert
- 6 **Bloemendaal** Stadtmauer aus dem 14. Jh.
- 7 **Oenselsestraat 50&32** Aus der Hansezeit
- 8 **Kerkplein** Sint-Maartenskerk
- 9 **van Balverenskapel** In Sint-Maartenskerk
- 10 **Kerkplein 15-17** Lagerraum für Handelswaren
- 11 **Kerkplein 16** Gouverneursresidenz
- 12 **Nonnenstraat** Stadtschloss
- 13 **Oliestraat 41** Schöne Bögen
- 14 **Boschstraat 10/11/12** Erbaut in der Hansezeit
- 15 **Markt 2** Alter Anbau
- 16 **Markt 4-8** Schöne Fassaden
- 17 **Markt 3** Arbeits- und Wohnhaus
- 18 **Markt 12** Das alte Rathaus
- 19 **Waterstraat 26** Renaissancefassade



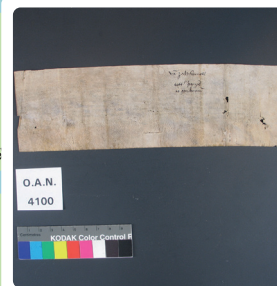
Wappen

Das Wappen der Familie Van Balveren, gefunden in den Beständen des Regionalarchivs Rivierland.



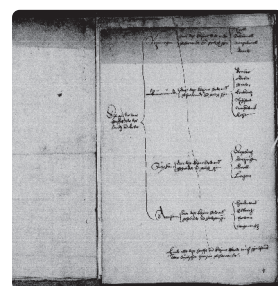
Van Balverenskapel

Everhardus van Balveren ließ diese Kapelle errichten. Bis heute steht die Kapelle noch immer in der Sint-Maartenskerk. Quelle: Archiv Nimwegen



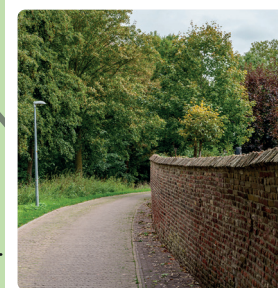
Beitrag

Ein sehr altes Dokument, in dem kaum lesbar vermerkt ist, dass Zaltbommel einen Beitrag an die Hauptstadt der Hanse in Lübeck entrichten wird. Quelle: Archiv Nimwegen



Unter Nimwegen

In der Hanse wurde Zaltbommel dem Quartier Nijmegen zugeordnet. Zaltbommel steht an zweiter Stelle von oben. Quelle: Archiv Nimwegen



Stadtmauer

Zu den Aufgaben der Schöffen gehörte unter anderem die Instandhaltung der Stadtmauer.



Wasserversorgung

Die Wasserversorgung gehörte ebenfalls zu den Aufgaben der Schöffen. Bommel verfügte bereits früh in der Hansezeit über eine gute Wasserversorgung durch Brunnen mit sauberem Trinkwasser. Dieser Brunnen befand sich in der Gamerschestraat. Heutzutage findet man in dieser Straße noch eine Pumpe.